

FAQ FÜR ANBIETER

• WOZU DIENT LET'S TRAIL?

Mit den Schnupper- und Einstiegsevents von Let's Trail will graubünden Trailrun die Einfachheit des Trailrunning sowie die entsprechenden Lauftechniken an Hobbyläufer*innen und Einsteiger*innen in Trailrunning vermitteln. Damit wird eine relativ neue Gästegruppe für die touristischen Destinationen gewonnen.

• WER KANN LET'S TRAIL ANBIETEN?

Tourismusdestinationen, Sportshops, Hotels und weitere Leistungspartner in den Destinationen sowie Lauftreffs und selbstständige Trailrunning-Coaches sind mögliche Veranstalter von Let's Trail-Angeboten.

• WAS BRAUCHT ES, UM LET'S TRAIL ANZUBIETEN?

Um Let's Trail-Kurse anbieten zu können, braucht es einen Trailrunning-Guide, der von Swissathletics oder der Austrian Skyrunning & Trailrunning Association (ASTA) zertifiziert wurde oder einen selbstständigen Trailrunning-Coach. Auch nicht zertifizierte Trailrunning-Experten wie Läufergruppen-Leitende und Mitarbeitende der Leistungspartner (Sportshops, Hotels, usw.) können Let's Trail-Kurse durchführen. Diese werden von graubünden Trailrun in vorbereitete Lektionsmodule eingeführt.

• WO WIRD LET'S TRAIL DURCHGEFÜHRT?

Let's Trail kann überall durchgeführt werden, am besten auf Wanderwegen bzw. abseits von asphaltierten Strassen.

• WANN WIRD LET'S TRAIL DURCHGEFÜHRT?

Die Veranstaltungen von Let's Trail finden 2 bis 6 Mal pro Destination im Sommer / Herbst statt. Der Anbieter bestimmt die Tageszeit (für Einheimische eher am Abend, für Gäste eher tagsüber).

• WIE WIRD LET'S TRAIL FINANZIERT?

Die Teilnehmenden bezahlen einen Betrag von CHF 50.00 pro Durchführung. Ab 2023 werden die Guides grundsätzlich durch Teilnehmerbeiträge entschädigt. Die Anbieter können frei die Teilnehmerbeiträge festlegen, sie kommen für allfällige Restbeträge auf.